

Liebe Investoren!

Es gibt keine Industrie oder Dienstleistung die eine so hohe EBIT Rendite wie der Güterverkehr mit der Eisenbahn erzielt. Das Marktumfeld im Gütertransport mit der Eisenbahn generiert EBIT Margen von 40% man sieht es in den Bilanzen der US Peer Group.

Nicht einmal Unternehmen aus der Software wie Microsoft und die Finanzbranche erreichen eine EBIT Rendite die in die Nähe der 40% Marke kommt, außer Black Rock und ein paar Unternehmen im Spezial Segment wie Hennessy von 31 %, der Luxuskonzern LVMH im Ganzen aber nur auf 14%.

Bill Gates ist über seine Cascade Investment Group und der Bill & Melinda Gates Foundation Trust Größter Einzelaktionär mit 16% bei der Canadian National Railway die 2017 2018 2019 eine EBIT Rendite von 42,6 38,3% erreichte, Microsoft erreichte in den Jahren 2018 2019 31%...34 %

Und natürlich Warren Buffett mit seinem Investment Vehikel **Berkshire Hathaway, die Eigentümer der BNSF ist und in einem M&A Deal 2009 übernommen wurde.**

Es wissen nur ein paar eingeweihte Insider, dass man in der Old Economy wie die Eisenbahn ist, so eine hohe Profitmarge erzielt, was im Grunde ein triviales Geschäft ist, Güter von A nach B zu fahren.

Vom Intellekt her ist es ein Bruchteil vom dem, was die Eisenbahn im Güterverkehr gegenüber anderen Industrie Branchen braucht, um das Geschäft mit dieser Profitmarge zu betreiben.

Wer im Eisenbahn Güterverkehr (ist ein Speditionsgeschäft) auch morgen noch profitabel sein will, muss heute umdenken. Manager und Führungskräfte drehen oftmals an kleinen Kostenschrauben, ohne die eigentlichen großen Problemfelder anzupacken. Dies erfordert Veränderungsbereitschaft und unternehmerischen Mut, Althergebrachtes infrage zu stellen.

Der Transport mit der Eisenbahn beinhaltet zwei Geschäftsmodelle, Bereitstellung von Infrastruktur und derer Bedienung und ein Speditionelles welches die Güter Akquiriert, transportiert und verteilt. Eisenbahner mit ihrer Infrastruktur haben eine Bringschuld gegenüber der Speditionseite, eine funktionierende Infrastruktur zu liefern, um Güter zu transportieren und um damit Geld zu verdienen.

Wenn man mit dem jetzigen Geschäftsmodell keinen wirtschaftlichen Erfolg hat, dann sollte man zurück zum klassischen Wagenladungsverkehr. Mit einem Universellem Waggon der es ermöglicht unpaarige Güter in einem paarigen Lauf zu transportieren, der einen höheren Profit einfährt als alle anderen Geschäftsmodelle.

Das 1x1 im Transport ist, dass man die Nutzlast zweimal pro Waggon verkauft, das Geld wird pro Tonne Nutzlast verdient. Die Benchmark ist 140 to pro Waggon im Rundlauf zu verkaufen. Oder die Zuglänge erhöhen, um in einer Lastfahrt mit einer Leerfahrt auch noch eine Rentable Rendite einzufahren. Eisenbahner müssen wieder ein kaufmännisches Gefühl fürs Geld entwickeln, mehr Güter pro Waggon zu transportieren. Dann erreicht man auch eine EBIT Rendite von 38 % gleich der US Peer Group.

Um die Fixkosten eines Zuges abzudecken reichen die beförderten durchschnittlichen 500 to Nutzlast nicht mehr aus. Man muss sich hinterfragen, warum man mit 25000 eigenen Güterwaggons (RCA) nur einen Gewinn von €200 pro Waggon im Jahr erzielt. Man sollte auch das hochgelobte Management von der Güterabteilung hinterfragen, warum man an einem Geschäftsmodell mit den bestehenden Kunden festhält, mit denen man keine adäquate Rendite erwirtschaftet.

Um in Zukunft eine wirtschaftliche Perspektive zu haben, muss die Eisenbahn sich neue Kunden mit einem neuen Geschäftsmodell und einem neuen universellen Güterwaggon suchen. Wenn man die DNA der Logistik beherrscht, dann weiß man das der Gütertransport mit der Eisenbahn ein Goldesel ist.

Wenn man den Vorsatz bedenkt:

Für uns als Finanzinvestoren im Selbsteintritt, ist die Transportwirtschaft nur ein Mittel zum Zweck, in dem wir Wertsteigerung erkennen und den lukrativsten Verkehrsträger einsetzen um eine überdurchschnittliche IRR Rendite >20% zu erzielen

Es gibt keine Industriebranche mit Ausnahme der Pharmaindustrie (und im Financial Engineering) die so eine hohe EBIT Rendite erzielt und erzielen kann wie der Gütertransport mit der Eisenbahn. Man sieht es in den Bilanzen der US Peer Group, die eine EBIT Rendite von 40% erzielen.